

	<p>Objekt: Neuer Clarenberg im Winter</p> <p>Museum: Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 <a href="mailto:johan.bruecher@t-online.de">johan.bruecher@t-online.de</a></p> <p>Sammlung: Stahl, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2022.2065</p>
--	---

## Beschreibung

1882 ließ das Hüttenwerk südlich der Kolonie "Alter Clarenberg" den Neuen Clarenberg errichten. Sie bestand zunächst aus zwei Häuserreihen. 1895 und 1906 kamen die dritte und vierte Reihe hinzu. Am südöstlichen Rand der Siedlung wurden im Feldbrandverfahren die Steine für die Kolonie hergestellt. Es war eine Siedlung im Grünen. Jede Familie hatte ihre eigene Haustür und einen Garten direkt am Haus. Zu jedem Haus gehörte ein Stall, der an die Giebelseite angebaut war.

Diese Aquarell hat Sepp Wigger 1965 aus seinem Mansardenfenster in Richtung Süden gemalt. In der Siedlung wohnten auch die Familie Garth und die Familie Brücher. Sepp Wigger entdeckte und förderte das zeichnerische Talent des späteren Heimatforschers Willi Garth.

## Grunddaten

Material/Technik: Pappe / Aquarell  
Maße: H 68,5 cm; B 56 cm

## Ereignisse

Gemalt wann  
wer Sepp Wigger (1899-1973)  
wo

## Schlagworte

- Aquarell
- Arbeitersiedlung
- Gemälde

- Hüttenwerk
- Stadtansicht
- Stahlwerk
- Werksiedlung
- Wohnen